

\* \* \*

# Gutes Verhalten im Klassenzimmer

3 Strategien für mehr Aufmerksamkeit  
in deinem Klassenzimmer

EMILY HORBACH | @EMITHETEACHER

# Willkommen

## Warum gutes Verhalten lehrbar ist

Kinder und Jugendliche zeigen im Unterricht nicht automatisch das Verhalten, das ihnen hilft zu lernen. Das ist kein Versagen, es liegt oft an fehlender Unterstützung. Aufmerksamkeit ist eine kognitive Ressource, die gelenkt werden muss. Und als Lehrkraft kannst du genau das tun. 😊

Dieses Begleitmaterial zeigt dir drei Strategien, die du ab morgen einsetzen kannst. Es enthält konkrete Skripte, die du direkt in deine Klasse mitnehmen kannst, wenn du dich dazu entschließt, eine Strategie einzuführen.

## Was du in diesem Material lernst

**Strategie 1:** Wie du Aufmerksamkeit mit einfachen Tracking-Signalen aktiv lenkst

**Strategie 2:** Wie du gemeinsames Lesen so strukturierst, dass alle wirklich dabei sind

**Strategie 3:** Wie du alle aktivierst, bevor eine einzelne Person antwortet

# Strategie Eins

## Aufmerksamkeit aktiv lenken

### **Tracking-Signale:**

Sag deinen Schüler:innen in jedem Moment genau, wohin ihre Aufmerksamkeit soll. Kurze, klare Signale ersetzen vage Aufforderungen und schaffen sofortige Orientierung für alle im Raum.

Diese Signale funktionieren, weil sie präzise sind: Statt "hört mal alle zu", was jeder anders interpretiert, wissen die Lernenden genau, was von ihnen erwartet wird. Das ist die beste Unterstützung, die du ihnen geben kannst!

### **Die drei Signale**

"Track me"/"Augen zu mir" - alle schauen zur Lehrperson

"Track the board"/"Augen zur Tafel" - alle schauen zur Tafel

"Track your classmate"/ "Augen zu [Name SchülerIn] - alle schauen auf die Person, die gerade spricht

# 01

## Skript für die Einführung in deiner Klasse

Führe Tracking-Signale am besten zu Beginn einer Stunde ein. Lies den Text einmal laut vor – oder formuliere ihn in deinen eigenen Worten:

### SKRIPT

#### Script für deine Klasse:

*"Ich werde ab heute manchmal kurze Signale nutzen, damit ihr wisst, wohin eure Aufmerksamkeit gerade soll. Das ist kein Misstrauen. Ich helfe euch damit, wirklich bei der Sache zu sein. Es gibt drei Signale: "Track me" bedeutet: Alle schauen zu mir. "Track the board" bedeutet: Alle schauen zur Tafel. "Track your classmate" bedeutet: Alle schauen auf die Person, die gerade spricht. Wir probieren es kurz aus. Track me."*

#### Warum es wirkt:

Signale werden zur Routine – und Routinen entlasten das Gehirn.

Wer weiß, was von ihm erwartet wird, muss keine Energie dafür aufwenden, es zu erraten.

Nutze die Signale konsequent die ersten zwei Wochen, auch dann, wenn SchülerInnen mit den Augen rollen. 🙄

## Tipps für den Einstieg

Starte mit nur einem Signal in der ersten Woche – 'Track me' eignet sich am besten. Füge die anderen erst hinzu, wenn das erste sitzt. Wochenlange Konsistenz zahlt sich hier aus.

# Strategie Zwei

## Gemeinsames Lesen strukturiert einbauen

### **Sichtbar statt heimlich**

Stilles Lesen zeigt nicht, ob jemand wirklich liest. Beim gemeinsamen lauten Lesen bleibt die Aufmerksamkeit am Text – und schwächere Leser:innen profitieren doppelt: Hören und Mitlesen gleichzeitig.

### **So geht's konkret**

Schüler:innen verfolgen die Zeile mit dem Finger.

Aufruf zum Weiterlesen erfolgt spontan, ohne Ankündigung.

Kein festes Reihum: Jeder muss jederzeit bereit sein.

# 02

## Skript für deine Klasse

Nutze diesen Text, wenn du gemeinsames Lesen zum ersten Mal einführst – am besten direkt bevor ihr einen Text lest:

### SKRIPT

#### **Skript für deine Klasse:**

*"Wir werden diesen Text heute gemeinsam laut lesen. Jede Person verfolgt die Zeile mit dem Finger – auch wenn ihr gerade nicht lest. Ich werde jemanden spontan aufrufen, weiterzulesen. Das bedeutet: alle müssen jederzeit dabei sein. Das ist kein Test es ist eine Methode, die euch hilft, den Text wirklich zu verstehen." (herzliches, freundliches Auftreten)*

#### **Warum es wirkt:**

Niemand kann unbemerkt abdriften, wenn jeder jederzeit dran sein konnte.

Schwächere Leser hören den Text und lesen gleichzeitig. Das erhöht das Verständnis deutlich.

Der Finger auf der Zeile ist kein Kindergarten-Mittel, sondern nachweislich hilfreich.

## Wichtig beim Einführen

Erkläre, warum ihr das macht. Schuler:innen folgen Methoden deutlich bereitwilliger, wenn sie den Sinn dahinter verstehen. 'Weil ihr dadurch den Text besser versteht' ist eine ehrliche und wirksame Begründung.

# Strategie Drei

Alle aktivieren, bevor jemand antwortet

## **Das Problem mit den drei erhobenen Händen**

Wenn eine Lehrkraft eine Frage stellt, gehen typischerweise drei Hände hoch. Eine Person antwortet. Die anderen 25 haben in dieser Zeit nichts getan. Das ist verschenkte Lernzeit – und lässt die stillen Schüler:innen immer weiter zurückfallen.

## **Turn & Talk**

Alle drehen sich kurz zum Sitznachbarn um und besprechen ihre Antwort für 60 bis 90 Sekunden. Dadurch muss jeder einmal laut denken – und unsichere Schüler:innen können ihre Antwort erst im Kleinen ausprobieren, bevor sie vor der ganzen Klasse sprechen.

## **Jeder schreibt**

Bevor irgendjemand spricht, schreibt jede Person ihre Antwort auf. Ein Satz, ein Stichpunkt. Dieser Schritt zwingt zur eigenen Meinung – bevor die Antwort eines anderen die eigene Überlegung überlagert.

# 03

## Skript für Turn & Talk

Führe Turn & Talk nach einer Frage ein. Dieser Text hilft dir, es das erste Mal zu erklären:

### TURN & TALK

#### Skript für deine Klasse:

*"Bevor ich jemanden aufrufe, möchte ich, dass ihr euch kurz zu eurem Sitznachbar / eurer Sitznachbarin dreht. Ihr habt 60 Sekunden. Besprecht eure Antwort auf die Frage. Los."*

#### Warum es wirkt:

Jeder im Raum muss mindestens einmal laut sprechen.

Unsichere Schuler:innen testen ihre Idee erst im Zweiergespräch.

Nach 60 Sekunden hast du einen Raum, in dem alle nachgedacht haben.

## Skript für 'Jeder schreibt'

Dieses Skript geht noch einen Schritt weiter und sichert individuelle Denkzeit:

### JEDER SCHREIBT

#### Skript für deine Klasse:

*"Bitte schreibt zuerst eure eigene Antwort/eure ersten Ideen zur Frage auf. Einen Satz oder einen Stichpunkt. Ihr habt 60 Sekunden. Los gehts."*

**Warum es wirkt:**

Wer aufschreibt, denkt aktiver als wer nur zuhört.

Die eigene Position ist formuliert, bevor eine andere sie überschreibt.

Du kannst danach wild aufrufen – jeder hat etwas vorbereitet.

# Nächste Schritte

## **Step by Step.**

Fang nicht mit allen drei Strategien gleichzeitig an. Wähle eine, am besten diejenige, bei der du aktuell die größte Herausforderung siehst. Führe sie die nächsten zwei Wochen konsequent ein. Dann füge die nächste hinzu.

## **Mein Plan**

Strategie, die ich einführe:

---

Klasse / Fach:

---

Meine Beobachtung danach:

---

*Ich wünsche dir viel Erfolg!*

*x Emily*